

13.1 Angaben zum Betriebsgrundstück und zur Wasserversorgung sowie zu Natur, Landschaft und Bodenschutz

	vorhanden	zukünftig	
1. Betriebsgrundstück:			
1.1 Gesamtgröße	170.000	170.000	m ²
1.2 Überbaute Fläche:	30.000	30.000	m ²
1.3 Befestigte Verkehrsfläche:	70.000	70.000	m ²

Sind Sie Eigentümer oder Nutzungsberechtigter des Betriebsgrundstückes?

2. Liegt das Betriebsgrundstück

- im Bereich eines gültigen Bebauungsplanes, § 8 ff BauGB
 innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, für den kein Bebauungsplan aufgestellt ist, § 34 BauGB
 im Außenbereich, § 35 BauGB

3. Derzeitige Nutzung der Vorhabensfläche

- Wiese/Weide
 Acker
 Ackerbrache
 Forst- und Fischereiwirtschaft
 Ruderalfläche/brachliegende Rohbodenfläche natürlichen oder menschlichen Ursprungs
 Industriegebiet
 Gewerbegebiet
 Siedlungsgebiet
 Landwirtschaftliche Betriebsfläche
 Öffentliche Nutzung (z. B. Verkehr, Ver- und Entsorgung):
 Sonstige Nutzung:

4. Vegetation auf der Vorhabensfläche

- Dem Typ nach eher trocken
 Dem Typ nach eher feucht
 Geschlossener Baumbestand
 Antragsgegenstand ist auf die bestehenden Gebäude beschränkt

5. Bodenart mit Grundwasserstand auf der Vorhabensfläche

- Sandboden
 Lehmboden
 Moorboden
Grundwasserflurabstand: 2,5 m

6. Wasserversorgung des Betriebes/der Anlage

- öffentliches Netz
 Selbstversorger aus
 Grundwasser
 Oberflächenwasser
Wasserrechtliche Zulassung vorhanden
 Nein

Ja
erteilt am:
durch:
Aktenzeichen:

7. Angaben zur früheren Nutzung, durch die Altlasten oder sonstige Boden- oder Grundwasserveränderungen entstanden sein könnten:

Vor Errichtung der Papierfabrik wurde die auf dem Betriebsgelände befindliche stillgelegte Aschehalde ebenso wie weitere Auffüllungen bis zum gewachsenen Boden vollständig abgebaut.

Das Betriebsgelände ist nach dem Abtrag altlastenfrei.

8. Ist das Grundstück im Bodenbelastungskataster (§ 6 (2) Bln BodSchG) aufgeführt?

- Nein
 Ja
 teilweise
Erläuterung:

9. Bestehen auf Grund der Vornutzung Anhaltspunkte dafür, dass eine Altlast im Sinne des § 2 (5) BBodSchG oder schädliche Bodenveränderungen vorliegen?

- Nein
 Ja
falls ja
 Eine Gefährdungsabschätzung fehlt, wird aber vom Antragsteller bereits durchgeführt / ist in Auftrag gegeben.
 Eine Gefährdungsabschätzung hat aus dem beigefügten/nachzureichenden Gutachten Gefährdungen für die Umwelt aufgezeigt.

10. Qualitätskriterien (Reichtum, Qualität, Regenerationsfähigkeit)

Liegen in Bezug auf die nachfolgenden Schutzgüter besondere Merkmale im Einwirkungsbereich der Anlage vor? Zutreffendes bitte ankreuzen und erläutern.

- Wasser: Der südliche Teil des Betriebsgeländes befindet sich in der Trinkwasserschutzzone III des Wasserwerkes Wöhlsdorf
 Boden:
 Natur und Landschaft:

11. Schutzkriterien (Belastbarkeit der Schutzgüter)

Sind folgende Gebiete oder Objekte im Einwirkungsbereich der Anlage vorhanden?

- Europ. Vogelschutzgebiete nach § 7 (1) Nr. 7 BNatSchG
 Naturschutzgebiete nach § 23 BNatSchG
 Nationalparke, Nationale Naturmonumente nach § 24 BNatSchG
 Biosphärenreservate nach § 25 BNatSchG
 Biotope nach § 30 BNatSchG
 Landschaftsschutzgebiete nach § 26 BNatSchG
 Geschützte Landschaftsbestandteile nach § 29 BNatSchG
 Natura 2000 Gebiete § 32 BNatSchG
 Naturdenkmäler nach § 28 BNatSchG
 Wasserschutzgebiete (§ 51 WHG), Heilquellenschutzgebiete (§ 53 WHG), Risikogebiete (§ 73 WHG) und Überschwemmungsgebiete (§ 76 WHG)

- Gebiete, in denen die in Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Umweltqualitätsnormen nach EG-Luftqualitätsrichtlinie bereits überschritten sind
- Grenzwerte nach EG-Luftqualitätsrichtlinie
 - Messwerte für das Beurteilungsgebiet oder vergleichbare Gebiete
- Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte (§ 2 (2) Nr. 2 und 5 des ROG)
- Denkmale oder Gebiete, die als archäologisch bedeutende Landschaft eingestuft sind
- Sonstige Schutzkriterien

12. Liegt eine artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung oder Befreiung vor?

- Nein
- Ja

Erläuterung:

13.2 Vorprüfung nach § 34 BNatSchG - Allgemeine Angaben

1. Allgemeine Angaben

1.1. Bezeichnung des Vorhabens:

Kapazitätserweiterung durch gesteigerte Produktionsleistung der Papiermaschine ohne apparative Änderungen oder Erhöhung der genehmigten Konstruktionsgeschwindigkeit.

Der Antragsgegenstand bedingt weder einen Verlust an Lebensraum durch zusätzliche Versiegelung/Bebauung noch eine wesentliche Änderung der immissionssituation am Standort. Die Realisierung des Vorhabens führt dementsprechend auch nicht zu Beeinträchtigungen von Natura 2000-Gebieten.

1.2. Lage des Vorhabens?

- außerhalb von Natura 2000-Gebieten
- innerhalb eines oder mehrerer Natura 2000-Gebiete
- Rohrleitung innerhalb der Gebiete oder diese querend
- Freileitung innerhalb der Gebiete oder diese querend

1.3. Möglicherweise vom Vorhaben betroffene Natura 2000-Gebiete:

	Gebietsnummer	Gebietsname	Melddatum	Erhaltungsziele	Entfernung zum Vorhaben
1.3.1.					

Füllen Sie bitte für jedes Gebiet das Formular 13.3 aus.

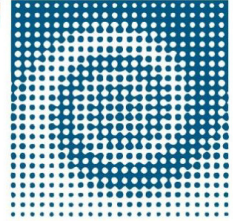
13.4 Formular zum Ausgangszustandsbericht für Anlagen nach der IE-RL

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 (10) BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a (4) Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
Lfd. Nr.	Art des Stoffes	Bezeichnung des Stoffs / Verwendungszweck des Stoffs	CAS-Nr.	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltstoffe bei Gemischen	WGK	Menge in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwelle nwertüberschreitung	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Umgang des Stoffs in AwSV-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen AwSV-Anlagen[]	Mengenschwelle nwertüberschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von AwSV-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1		Chemikalien /Hilfsstoffe		flüssig	<input type="checkbox"/>			1		<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	siehe Anhang

Antragsteller: Papierfabrik Adolf Jass Schwarza GmbH

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 09.08.2024 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b5



Fortschreibung Ausgangszustandsbericht (AZB):

Gutachterliche Stellungnahme zum Erfordernis der Fortschreibung des vorhandenen Ausgangszustandsberichtes der Papierfabrik Adolf Jass Schwarza GmbH am Standort Rudolstadt

Gutachten-Nr.: 75/2023-5

Gutachter: Dr. Franziska Mosebach
Dr. Aust und Partner
Arnstädter Straße 26
99096 Erfurt

Auftraggeber: Papierfabrik Adolf Jass Schwarza GmbH
Breitscheidstraße 143
07407 Rudolstadt



Verwendete Unterlagen:

- [1] Funktionsbeschreibung oxidative Schleimbekämpfung mit Monochloramin (MCA) bei Jass Schwarza. API
- [2] Gefahrstoffverzeichnis der Papierfabrik Jass, Stand März 2023
- [3] Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser der LABO in Zusammenarbeit mit der LAWA 2018
- [4] diverse Sicherheitsdatenblätter
- [5] Aufstellungspläne Natriumhypochlorit Anlage, Apigard 02 Anlage

**Gutachterliche Stellungnahme zum Erfordernis der Fortschreibung
des vorhandenen Ausgangszustandsberichtes
der Papierfabrik Adolf Jass Schwarza GmbH am Standort Rudolstadt**

1. Darstellung des Anlasses

Die Papierfabrik Adolf Jass GmbH Schwarza wurde im Jahr 2005 in Betrieb genommen. Die Anlage dient der Herstellung von Wellenrohpaper und Testlinern unter dem Einsatz von Altpapier. Die Anlage zur Herstellung von Papier, Karton oder Pappe besitzt eine Produktionsleistung von 1.300 t/d.

Der Geltungsbereich der Papierfabrik erstreckt sich auf das Betriebsgelände der Antragstellerin. Der maßgebliche Anlagenteil entspricht einer IED-Anlage nach Nr. 6.2.1 (G/E) des Anhanges 1 zur 4. BImSchV: „Anlagen zur Herstellung von Papier, Karton oder Pappe mit einer Produktionskapazität von 20 Tonnen oder mehr je Tag“.

Das Prozessequipment besteht aus einer Altpapier Ballenentdrahtung und Beschickung sowie einer Auflösung, Sortierung, Fraktionierung und Eindickung, bis hin zu den Aufbereitungsmaschinen für das Prozesswasser und für die Rejekte.

An der Anlage soll zukünftig das Behandlungskonzept der Wasserkreisläufe angepasst werden. Dazu wird ein Antrag auf Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG gestellt.

Im Rahmen der geplanten Änderungen soll zukünftig eine oxidative Schleimbekämpfung mit Monochloramin (MCA) erfolgen. Durch die Reaktion zwischen Natriumhypochlorit und Ammoniumchlorid (Apigard 02) soll an der Anlage MCA erzeugt werden. Natriumhypochlorit ist bereits ein verwendeter Stoff an der Bestandsanlage. Durch die geplanten Änderungen wird sich die Lagermenge dieses Stoffes an der Anlage erhöhen. Apigard 02 kommt dahingegen an der Anlage als neuer Einsatzstoff hinzu. Das Reaktions- und Einsatzprodukt MCA entsteht online und wird direkt eingesetzt, es erfolgt keine Lagerung. Weiterhin soll Apisperse MA 7 als Kalkeinhibitor eingesetzt werden.

Da es sich bei der betreffenden Anlage, auch nach Anpassung der Abwasserbehandlung am Standort, um eine Anlage handelt, die der Richtlinie 2010/75/EU unterliegt, die mit der Änderung des BImSchG vom 17.05.2013 in deutsches Recht umgesetzt wurde, ist im durchzuführenden Genehmigungsverfahren der § 10 Abs. 1 a BImSchG zu berücksichtigen:

„Der Antragsteller, der beabsichtigt, eine Anlage nach der Industrieemissions-Richtlinie zu betreiben, in der relevante gefährliche Stoffe verwendet, erzeugt oder freigesetzt werden,

hat mit den Unterlagen nach Absatz 1 einen Bericht über den Ausgangszustand vorzulegen, wenn und soweit eine Verschmutzung des Bodens oder des Grundwassers auf dem Anlagengrundstück durch die relevanten gefährlichen Stoffe möglich ist. Die Möglichkeit einer Verschmutzung des Bodens oder des Grundwassers besteht nicht, wenn auf Grund der tatsächlichen Umstände ein Eintrag ausgeschlossen werden kann.“

Für bestehende Anlagen gilt, dass bei der ersten Änderungsgenehmigung nach dem 7.1.2014 die Pflicht zur Vorlage eines AZB besteht, sofern die bereits verwendeten, erzeugten oder freigesetzten relevanten gefährlichen Stoffe dies erfordern, auch wenn die Änderung nicht diese Stoffe betrifft (vgl. § 67 Abs. 5 BImSchG und § 25 Abs. 2 der 9. BImSchV).

Da die Bestandsanlage selbst bereits über relevante gefährliche Stoffe mit einer Gefahrenrelevanz für den Wirkungspfad Boden – Grundwasser als auch über eine entsprechend große Durchsatzrate oder Lagermenge verfügt, wurde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum GB 16/17 der Bericht über den Ausgangszustand für die bestehende Anlage unter der Gutachtennummer 40/2018-5 vom 27.02.2018 erstellt. Im Rahmen der geplanten Beantragung der Erhöhung der Produktionskapazität und einem neuen Behandlungskonzept zur Konditionierung der Wasserkreisläufe der Papierfabrik wird die vorliegende Prüfung der Erforderlichkeit der Fortschreibung des bereits vorhandenen o.g. AZB erforderlich.

2. Standort

Das Grundstück der Anlage liegt in der Gemarkung Schwarza, Flurstück 414/11, 414/12 und 414/16 und in der Gemarkung Unterpreilipp, Flurstück 384/4, 287/16, 287/15 und 287/12. Der Standort ist ca. 17 ha groß (Abbildung 1) und befindet sich ca. zwischen +203 und +204 m über NN. Die Anlage liegt südöstlich der Stadt Rudolstadt auf dem Südgelände des Industriegebietes Schwarza. Die Ausrichtung des Betriebsgeländes verläuft verjüngend von Nord nach Süd und erstreckt sich über eine maximale Länge von ca. 450 m (Anhang 3). Nördlich wird das Gelände durch Flächen des Überschwemmungsgebietes der Saale und den daran anschließenden Flächen des bestehenden Industriekomplexes Schwarza begrenzt. Im Westen und Südwesten wird das Betriebsgelände begrenzt durch die Gleisanlagen der Deutschen Bahn. Im Anschluss daran wird der Bereich bis zum westlich gelegeneren Saaleufer größtenteils als Ackerfläche genutzt. In diesem Bereich befindet sich auch die Ortsumfahrung Schwarza B85/88. Im Osten bilden Berghänge der Vorberge des Kulms die Grundstücksgrenze. Der daran anschließende Eichen Trockenwald ist als schützenswertes Biotop gemäß § 18 ThürNatG

ausgewiesen. Im östlich angrenzenden Waldgebiet liegt in nördlicher Richtung das nächstgelegene Landschaftsschutzgebiet (LSG) Nr. 49 „Kulm-Preilipper Kuppe“ in ca. 600 m Entfernung. Wohnbebauungen sind in unmittelbarer Nähe des Standortes nicht vorhanden. Die nächstgelegene Wohnbebauung des Ortsteils „Altschwarza“ mit verschiedenen Kleingartensiedlungen befindet sich nordwestlich bzw. westlich in ca. 320 bis 400 m Entfernung.



Abbildung 1: Betriebsbereich der Papierfabrik Adolf Jass

Der Standort gehört regionalgeologisch zum südlichen Bereich des Thüringer Beckens und befindet sich in der Talau der Saale. Die Saale läuft in diesem Mittellauf-Bereich in einem Mäaanderbogen von Süden kommend weiträumig westlich um das Gelände herum und in West-Ost-Richtung unmittelbar am Nordrand des Geländes vorbei.

3. Darstellung der verwendeten, erzeugten und freigesetzten Stoffe und Gemische

Die Anlage dient auch nach der Änderung des Behandlungskonzeptes der Wasserkreisläufe unverändert der Herstellung von Papier, Karton oder Pappe mit einer Produktionsleistung von 1.300 t/d und zur zeitweiligen Zwischenlagerung von 28.000 t Altpapier. Das Altpapier aus Siedlungsabfällen wird somit dem Stoffrecycling zurückgeführt. Das Altpapier selbst wird weder als Gefahrstoff nach CLP-VO noch als Abfall deklariert.

Generell fallen Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG (Abfall-Rahmenrichtlinie) nicht in den Anwendungsbereich der CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) und müssen daher nicht in das Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis aufgenommen werden. Unter der CLP-Verordnung (CLP-VO) gelten Abfälle nicht als Stoffe, Gemische oder Erzeugnisse und damit Betreiber von Abfallentsorgungsanlagen nicht als nachgeschaltete Anwender.

Die Prüfung der Gefahrstoffe der Bestandsanlage hinsichtlich einer AZB-Relevanz erfolgte bereits im Rahmen des AZB-Gutachtens Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17. Das aktuelle Gefahrstoffkataster der Bestandsanlage wurde auf Basis dieser bereits erfolgten Prüfung zur AZB-Relevanz erneut kontrolliert. Im Ergebnis ergeben sich geringfügige Anpassungen der vorhandenen Stoffe (z.B. Änderung Lagermenge im Kleinmengenbereich), die jedoch zu keiner Änderung des bestehenden Ergebnisses der AZB Relevanz zum Gutachten 40/2018-5 führt.

Für die vorliegende Prüfung zum Erfordernis der Projektbezogenen Fortschreibung des AZB ist auf dieser Basis eine Gefahrstoffbewertung für die Anlagenteile der geplanten Änderungen erforderlich. Mit diesen Änderungen ist vor allem der Einsatz von neuen Stoffen (Natriumhypochlorit, Apigard 02, Apizid-MCA, Apisperse MA 7) verbunden, die entsprechend auf AZB-Relevanz geprüft werden müssen. Weiterhin verfügt die Anlage über einen Werkstatt- und Laborbereich, in denen es immer wieder zu Änderungen von Hilfsmitteln kommen kann. Es handelt sich hierbei um Kleinmengen (Küvettenlösungen im Labor, Fette, Spraydosen in der Werkstatt), die die zu prüfende Stoffliste unnötig „aufblähen“ würde. Die kleinste zu prüfende Mengenschwelle für eine AZB-Relevanz besteht für WGK 3 Stoffe ab 10 kg oder l. Daher kann konstatiert werden, dass alle Stoffe unterhalb von 10 kg bzw. l in der WGK 1 bis 3 keine AZB-Relevanz auslösen. In der zu prüfenden Stoffliste wurden diese Kleinmengen an Hilfsmitteln als ein „Stoff“ unter der Benennung „Diverse Kleingebinde“ erfasst, so dass unterhalb der genannten Mengenschwelle nicht unzählige Laborhilfsmittel usw. erfasst werden müssen. Sofern die Mengenschwelle überschritten wurde, wurde der Stoffe in der Stoffliste als „Neu“ mit erfasst. Das betrifft die Stoffe Scheibenfrostschutz, VerbioSept als Desinfektionsmittel sowie Lidifoam 1000 und 2.000 als Reinigungsmittel.

In der Anlage 1 sind daher anhand des aktualisierten Gefahrstoffkatasters (unterteilt in Bestand und Neu) die in der Anlage gehandhabten Gefahrstoffe bezüglich der Anforderungen der Gefahrstoff- und Betriebssicherheitsverordnung bzw. nach der IE-RL aufgelistet.

Die auf dem Betriebsgelände der Anlage durch das Planvorhaben zukünftig neu eingesetzten Stoffe mit Gefährlichkeitsmerkmalen nach CLP-VO, welche gleichzeitig Stoffe darstellen, die als wassergefährdend und dementsprechend in Wassergefährdungsklassen (I-III) eingestuft sind, werden in Tab. 1 zusammenfassend ausgewiesen.

Diese Stoffe sind als gefährliche Stoffe nach CLP-VO eingestuft (H2xx/H3xx/H4xx). Die H-Sätze (H3xx/H4xx) sind weiterhin z. T. im Anhang 2 „Bestimmung der Gefahrenrelevanz Boden / Grundwasser anhand ausgewählter H- und R-Sätze“ der „Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser“ aufgeführt. Entsprechend eingestufte Stoffe verfügen demnach (gemäß o. g. Grundlage) der Art nach über eine Gefahrenrelevanz für den Wirkungspfad Boden – Grundwasser.

Die im Anhang 2 „Bestimmung der Gefahrenrelevanz Boden / Grundwasser anhand ausgewählter H- und R-Sätze“ der „Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser“ aufgeführten und gelb unterlegten Gefahrensätze besitzen - entsprechend der ab 01.08.2017 geltenden Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV), welche Gefahrensätze mit Wassergefährdungsklassen verknüpft - auch wassergefährdende Eigenschaften. Die wasserrelevanten Stoffe und Gemische sind grundsätzlich bodenrelevant. Bei Vorliegen wassergefährdender Eigenschaften dieser Stoffe und Gemische ist bereits die stoffliche Relevanz im Sinne des § 3 Absatz 10 BImSchG gegeben.

Als bodenrelevant gelten insbesondere Stoffe mit den Gefahrenhinweisen H314, H330, H331, H332 und H362. Stoffe mit Gefahrenhinweisen der H400-Reihe besitzen dagegen ein umweltgefährdendes Potential hinsichtlich Wasserorganismen.

In der nachfolgenden Tabelle 1 sind die mit dem Änderungsvorhaben neuen gehandhabten Stoffe mit Gefährlichkeitsmerkmalen nach CLP-Verordnung gemäß dem Gefahrstoffverzeichnis des Betreibers und den vorliegenden Genehmigungsunterlagen aufgeführt.

Tab. 1: Neu bzw. geänderte gehandhabte Stoffe mit Gefährlichkeitsmerkmalen nach CLP-Verordnung an der Anlage

	Stoff	Lagerort	Menge Lagerung		Menge Durchsatz	Gefahrenhinweis*	WGK*	Lagerung oberirdisch/unterirdisch	Mengen-schwelle (bei VAWS) [kg/a oder l]	Relevanter gefährlicher Stoff (rgS) im Sinne des § 3 Abs. 10 BImSchG
			[kg oder l]	[kg/a oder l/a]						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
66	Natriumhypochlorit	Produktion	10 m ³	300 t/a	H290, 314, 400, 411	2	oberirdisch ja	≥ 100 (>1.000)	ja	
130	Apigard 02	Produktion	30 t	300 t/a	H319	1	oberirdisch ja	≥ 1.000 (>10.000)	ja	
131	Apizid-MCA	Produktion	Keine Lagerung	360 t/a	H315, 319, 373, 411	2	oberirdisch	≥ 100 (>1.000)	nein	
132	Apisperse MA 7	Produktion	20 l	Bei Bedarf		1	oberirdisch nein	≥ 1.000 (>10.000)	nein	
133	Scheibenfrostschutz	Werkstatt	50 l	120 l/a	H302, 373	1	oberirdisch nein	≥ 1.000 (>10.000)	nein	
134	Lidifoam 1000 oder 2000	Produktion	Je 4 m ³	Je 2 t/a	H302, 314	1	oberirdisch ja	≥ 1.000 (>10.000)	nein	
135	VerbioSept	Werkstätten	150 l	1,8 l/a	H225, 319	1	oberirdisch nein	≥ 1.000 (>10.000)	nein	
136	Diverse Kleingebinde	Werkstatt/ Labor	Kleimmen- gen (unter 10 kg oder l)	Bei Bedarf	divers	1-3	oberirdisch	≥ 10	nein	

* lt. Sicherheitsdatenblatt, nwg = nicht wassergefährdend, awg = allgemein wassergefährdend

** gemäß § 3 Abs. (3) Nr. 2 der AwSV

Beispielhafte Sicherheitsdatenblätter der neuen gehandhabten Stoffe, befinden sich in den Antragsunterlagen zum BImSchG Antrag.

4. Relevante gefährliche Stoffe

Ein Ausgangszustandsbericht (bzw. dessen Fortschreibung) ist nach § 10 Abs. 1a nur dann erforderlich, wenn relevante gefährliche Stoffe verwendet, erzeugt oder freigesetzt werden, wenn und soweit eine Verschmutzung des Bodens und des Grundwassers auf dem Anlagengrundstück möglich ist. Die Möglichkeit einer Verschmutzung des Bodens oder des Grundwassers besteht nicht, wenn auf Grund der tatsächlichen Umstände ein Eintrag ausgeschlossen werden kann.

Nach § 3 Abs. 10 BImSchG sind:

„Relevante gefährliche Stoffe im Sinne dieses Gesetzes (sind)... gefährliche Stoffe, die in erheblichem Umfang in der Anlage verwendet, erzeugt oder freigesetzt werden und die ihrer Art nach eine Verschmutzung des Bodens oder des Grundwassers auf dem Anlagengrundstück verursachen können.“

Bei dem Stoff Apisperse MA 7 (Nr. 132) in Tabelle 1 handelt es sich um einen Kalkinhibitor, der nicht der CLP-VO unterliegt. Es handelt sich somit bei dem zuvor genannten Stoff gemäß Prüfschema in Anhang 3 der „Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser“ um keinen relevant gefährlichen Stoff im Sinne des § 3 Abs. 10 BImSchG.

Bei allen weiteren in Tabelle 1 aufgeführten Stoffen handelt es sich um Stoffe oder Gemische, die bodenrelevante Gefährlichkeitsmerkmale nach CLP-VO aufweisen und als wassergefährdend eingestuft sind. Für diese Stoffe wurde in Anlehnung an die in *Anhang 3 der ad-hoc AG Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) in Zusammenarbeit mit der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) (Fassung v. 16.08.18)* dargestellte „Entscheidungshilfe Relevanzprüfung“ geprüft, ob die dort angegebenen Mengenschwellen von den an der Anlage zur Herstellung von Papier, Karton oder Pappe in Schwarza bevorrateten und verwendeten Stoffe und Gemische erreicht oder überschritten werden.

Dazu wurden die in Tabelle 1 Spalte 4 und 5 angegebenen Lager- und Durchsatzmengen mit den in Spalte 9 angegebenen Mengenschwellen verglichen.

Es zeigt sich, dass für alle dieser oben eingegrenzten Stoffe, mit Ausnahme der Stoffe Nr. 66 (Natriumhypochlorit) und Nr. 130 (Apigard 02) die einfachen Mengenschwellen oder erweiterten Mengenschwellen (bei Lagerung in oberirdischen, gemäß AwSV gesicherten Anlagen) gemäß Stufe 2 und 3 des Anhangs 3 der *ad-hoc AG Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) in Zusammenarbeit mit der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)*

hinsichtlich Lagerkapazität und Durchsatz unterschritten werden, so dass es sich bei den Stoffen mit unterschrittenen Mengenschwellen um keine relevanten gefährlichen Stoffe im Sinne des § 3 Abs. 10 BImSchG handelt.

Die 2 oben genannten Stoffe (Nr. 66 und 130) verfügen jedoch sowohl über eine Gefahrenrelevanz für den Wirkungspfad Boden – Grundwasser als auch eine entsprechend große Durchsatzrate und/ oder Lagermenge, so dass die Erstellung eines AZB damit grundsätzlich erforderlich wäre.

Entsprechend der Darstellung und Herleitung unter Punkt 3 (Tabelle 1) ergeben sich in der Fortschreibung relevante gefährliche Stoffe für die geplanten Änderungen am Behandlungskonzept der Wasserkreisläufe die nachfolgend näher betrachtet und bewertet werden.

Natriumhypochlorit (Natronbleichlauge)

Natronbleichlauge wird an der Anlage bereits als Konditionierungsmittel zur Reduzierung der mikrobiologischen Belastung des Kreislaufwassers eingesetzt. Die Lagerung von 5 t (5 m³) erfolgt sachgerecht in IBC-Behältern auf Auffangwanne im Chemikalien- und Hilfsstofflagerbereich und wurde bereits als AZB-relevanter Stoff untersucht und der Ausgangszustand für die Parameter Natrium und Chlorid entsprechend festgestellt.

Im Rahmen der geplanten Änderung am Behandlungskonzept der Wasserkreisläufe soll zukünftig Natriumhypochlorit eingesetzt werden um in situ eine Monochloraminlösung herzustellen. Dazu erhöht sich die Lagermenge von bisher 5 m³ auf zukünftig 10 m³. Die Erhöhung der Lagerkapazität ändert grundsätzlich nichts an der AZB-Relevanz. Da der Stoff bereits an der Anlage eingesetzt wird und sich nur die Lagermenge erhöht, wird auf eine detaillierte Stoffbetrachtung verzichtet, da diese mit AZB Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17 bereits vorliegt.

Für die relevanten Parameter für diesen Stoff (Na, Cl) wurde der Ausgangszustand entsprechend bereits erfasst.

Apigard 02

Bei dem Stoff (Apigard 2) handelt es sich um ein Hilfsmittel bei der oxidative Schleimbekämpfung mit Monochloramin (MCA) in der Papierindustrie. Durch die Reaktion zwischen Natriumhypochlorit und Ammoniumchlorid entsteht Monochloramin.



Bei dem Stoff Apigard 2 handelt es sich um Ammoniumchlorid aus der zum Patent angemeldeten Produktserie der Firma API-Additives for Paper Industry GmbH. Zur in situ Herstellung von

MCA wird Apigard 02 (Ammoniumchlorid) über ein Dosiersystem aus der IBC-Vorlage zugeführt. Die IBC stehen sowohl an der Dosierstation als auch im Lagerbereich auf Auffangwanne bzw. in einem Auffangraum.

Das Produkt Apigard 02 besteht zu 10-25% aus Ammoniumchlorid. Ammoniumchlorid ist das Ammoniumsalz der Salzsäure mit der chemischen Formel NH_4Cl . Wässrige Lösungen reagieren wegen der sog. Salzhydrolyse des Ammoniumkations leicht sauer.

Ammoniumchlorid ist gut in Wasser löslich und es ist schlecht in Ethanol löslich und unlöslich in Aceton und Ether. Weitere Stoffeigenschaften sind in Tabelle 1 nach den Angaben im Sicherheitsdatenblatt der Herstellerfirma zusammengefasst.

Tabelle 1: Stoffeigenschaften von Apigard 02 gemäß Sicherheitsdatenblatt

Stoffeigenschaften	Parameterwert
Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakterisitsch
pH-Wert	6,2
Siedepunkt	100 °C
Flammpunkt	k.A.
Dampfdruck bei 20 °C	23 hPa
Dichte	1,05 – 1,06 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	Vollständig mischbar
Biol. Abbaubarkeit	k.A.
Mobilität	k.A.

Apigard 02 als Hilfsmittel ist gemäß der CLP-VO als gefährlich eingestuft. Der relevante H-Satz nach Sicherheitsdatenblatt (siehe BImSchG Antragsunterlagen) für den an der Anlage verwendeten Stoff ist H319 (V Verursacht schwere Augenreizungen). Gemäß Anhang 2 des LAI Leitfadens zeigt der H-Satz keine Gefahrenrelevanz bezüglich Boden und Grundwasser. Jedoch ist der Stoff in die Wassergefährdungsklasse 1 eingestuft und mit Vorliegen wassergefährdender Eigenschaften ist eine stoffliche Relevanz im Sinne von § 3 Absatz 10 BImSchG gegeben. Somit ist bei diesem Stoff eine Relevanz bezüglich der Betrachtungen im AZB gegeben.

Für diesen Stoff müssen im Rahmen der Feststellung des Ausgangszustandes die Parameter Ammonium und Chlorid bestimmt werden. Es sind keine weiteren Zersetzungsprodukte bekannt.

5. Schlussfolgerung / Entscheidung im Einzelfall

Mit der geplanten Änderung des Behandlungskonzeptes der Wasserkreisläufe werden am Standort neue Einsatzstoffe verwendet bzw. wird teilweise die Lagerkapazität bestehender Stoffe erhöht.

Für die bisherige Bestandsanlage wurden im AZB 40/2018-5 zum GB 16/17 für folgende relevante gefährliche Stoffe bereits der Ausgangszustand festgestellt:

- Basoplast 270 D (Einsatz in Produktion)
- Glyoxal (Einsatz in Produktion)
- Diesel (Einsatz Fahrzeugtechnik)
- Microcid CS-08 (Einsatz in Produktion)
- Mucosin BX/G (Einsatz in Produktion)
- Natriumhypochlorit (Einsatz in Produktion)
- Natronlauge (Einsatz in Produktion)
- Afranil T (Einsatz in Produktion)
- Braun Cellusol LBR G (Einsatz in Produktion)
- Orangerterpene (Einsatz in Produktion)
- Natudisp-WS05 (Einsatz in Produktion)
- Prolongin K3 (Einsatz in Produktion)
- BondPro 1 (Einsatz in Produktion)
- Stobiclean AMH S (Einsatz in Produktion)

Die Bodenanalysen erfolgten horizontweise an 6 ausgewählten Bohrungen. Für die Bestimmung des Ausgangszustandes des Grundwassers wurde der Grundwasserleiter, der neu errichteten Grundwassermessstellen, jeweils im An- und Abstrombereich beprobt. Für folgende Parameter wurde der Ausgangszustand festgestellt:

- Ammonium NH_4^+
- Natrium Na^+ ,
- Chlorid Cl^- ,
- TOC (Boden), CSB (Grundwasser)
- MKW's
- Bromid Br^- ,
- Karbonat CO_3^{2-}

Durch die aktuell geplante Änderung des Behandlungskonzeptes der Wasserkreisläufe ergibt sich zusätzlich zur bereits geprüften Bestandsanlage eine AZB-Relevanz für die Stoffe Natriumhypochlorit und Apigard 02 (Ammoniumchlorid).

Für den Stoff Natriumhypochlorit wurde bereits für die mit AZB Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17 festgelegten Parameter Na und Cl der Ausgangszustand festgestellt. Die Erhöhung der Lagerkapazität ändert nichts an diesem festgestellten Zustand und Ergebnis.

Für den neuen Stoff Apigard 02 (Ammoniumchlorid) wurde in der vorliegenden Fortschreibung festgestellt, dass aufgrund der AZB-Relevanz für die Parameter NH_4 und Cl der Ausgangszustand festzustellen wäre. Gemäß den o.g. Darstellungen waren beide Parameter bereits Gegenstand des AZB Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17. Dementsprechend wurde für die relevanten Parameter für den neuen Einsatzstoff Apigard bereits der Ausgangszustand festgestellt.

Dementsprechend kann festgestellt werden, dass zwar für einige Einsatzstoffe des geplanten neuen Verfahrens zur in situ Herstellung von MCA die AZB-Relevanz gegeben ist, jedoch der Ausgangszustand für die relevanten Parameter bereits mit dem Gutachten AZB Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17 festgestellt wurde. Zur Prüfung der Frage ob weitere Boden- und Grundwasseruntersuchungen für die Feststellung des Ausgangszustandes erforderlich sind, sind daher nicht die zu ermittelnden Parameter entscheidend, sondern nur mehr noch die Lage der geplanten Lager- bzw. Verwendungseinheiten dieser beiden Stoffe in Bezug auf die bereits erfolgten Probenahmestellen.

Der Lageplan mit Betriebseinheiten und Bohrpunkten und Grundwassermessstellen aus dem AZB Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17 ist in Abbildung 2 dargestellt. Auf diesem Plan wurden die beiden neuen Verwendungs- und/ oder Lagerbereiche für Natriumhypochlorit und Apigard 02 gemäß dem Änderungsvorhaben rot markiert. Wie der Kennzeichnung in Abbildung 2 entnommen werden kann erfolgt die Lagerung in einem Bereich der bereits im AZB Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17 als Lagerbereich der relevant gefährlichen Stoffe ausgewiesen war. Die festgelegten Probenahmepunkte und die bereits erfolgte Erfassung des Ausgangszustandes im AZB Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17 wurde an diesem Lagerbereich ausgerichtet. Folglich ergibt sich auch kein anderer Lagerbereich für die zukünftig relevanten gefährlichen Stoffe.

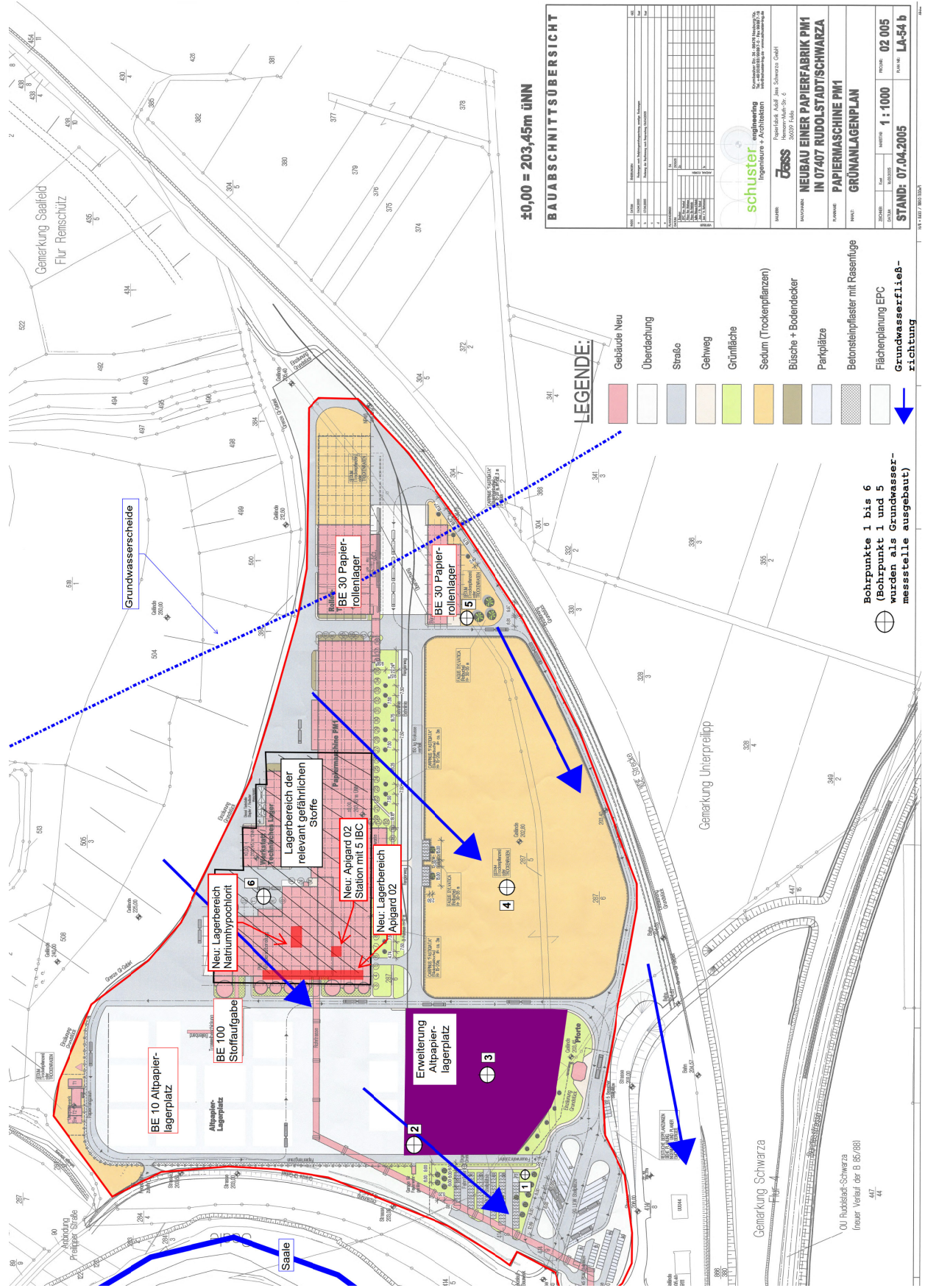


Abbildung 2: Lageplan mit Betriebseinheiten und Bohnpunkten und Grundwasserstandsstellen aus dem AZB Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17 und Kennzeichnung der Lage der neuen Lager für Natriumhypochlorit und Apigard 02 (rot markiert)

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass mit der geplanten Änderung des Behandlungskonzeptes der Wasserkreisläufe am Standort, neue AZB-relevante Stoffe hinzutreten bzw. AZB-relevante Änderungen der Lagermengen erfolgen. Das Erfordernis von neuen Boden- und Grundwasseruntersuchungen zur Fortschreibung des Ausgangszustandsberichtes ist dennoch nicht gegeben, da

- der Ausgangszustand der für die neuen AZB-relevanten Stoffe zu erfassenden Parameter Na, Chlorid und Ammonium bereits im AZB Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17 festgestellt wurde und
- keine Änderungen an dem für die Probenahmepunkte relevanten festgelegten Lagerbereich für relevant gefährliche Stoffe erfolgen.

Die Prüfung des Erfordernisses zur Fortschreibung hat demnach ergeben, dass der festgestellte Ausgangszustand am Standort im AZB Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17 bereits die neuen AZB-relevanten Stoffe der geplanten Änderungen mit berücksichtigt, so dass keine neuen Boden- und Grundwasseruntersuchungen und folglich auch keine Fortschreibung des AZB Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17 erforderlich werden.

Diese gutachterliche Stellungnahme tritt zum AZB Nr. 40/2018-5 zum GB 16/17 hinzu und ist vor allem auf Basis der stofflichen Bewertung unter Anlage 1 für spätere Änderungen als Grundlage mit hinzuzuziehen.

Die gutachterliche Stellungnahme umfasst 15 Seiten und 1 Anlage.

Eine auszugsweise oder gekürzte Wiedergabe ist nicht gestattet bzw. bedarf der Zustimmung durch das Ing.-Büro Dr. Aust & Partner.

Erfurt, den 09.06.2023



.....
Dr. F. Mosebach

Anlagen:

Anlage 1 Gefahrstoffkataster zum AZB für Anlagen nach der IE-RL

ANLAGE 1 Formular zum Ausgangszustandsbericht für Anlagen nach der IE-RL
 (in Anlehnung an das Formular zum Ausgangszustand des Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWS-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWS-Anlagen[l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWS-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
Bestand (überprüft mit geringfügigen Anpassungen ohne Änderungen der Relevanzergebnisse in Spalte 18 und 19!):																		
1	Brenngas	Acetylen, gelöst (Ethin)		g	■	H 220, 280,	Acetylen	nwg	20 kg/a	<input type="checkbox"/>	divers	Werkstatt Gefahrstoffschrank	Flaschen Typ 50	-----	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gasförmig (nicht Boden-, Wasserrelevant)
2	Entschäumer	Afranil T flüssig	61791-00-2	fl	■	H 315	Fettsäure, ethoxyliert	1	21 t/a	■	Produktion	Chemikalien- und Hilfsstofflager	Lagerbehälter auf Auffangwanne	12 t	■	<input type="checkbox"/>	■	
3	Entschäumer	Afranil LTC		fl	<input type="checkbox"/>		Fettsäure, ethoxyliert	1	121 t/a	■	Produktion	Chemikalien- und Hilfsstofflager	Lagerbehälter auf Auffangwanne	30 t	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP VO
4	Ammoniak	Ammoniak		fl.	■	H221, 280, 314, 331, 410	Ammoniak	2	Kleinstmengen	<input type="checkbox"/>	Kältemaschinen	?	Kleingebehälter	200 l	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VAWS Anlage, Mengenschwelle Verbrauch nicht überschritten
5		Bau- und Forstmarkierer (Motip Dupli)	64742-89-8	Aerosol	■	H222-229, 319, 412	Propan, Butan, Aceton, Xylol, n-Butylacetat, Lösungsmittel naphtha	2	48 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleingebehälter (12 x 500 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleinstmengenbereich
6		Beko Haftschmierstoff		Aerosol	■	H222-229, 315, 336, 304, 412	Propab, Butan, Isobutan, Naphtha	1	21 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleingebehälter (12 x 500 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleinstmengenbereich
7		Bremsenreinigerspray	265-151-9	Aerosol	■	H222, 229, 315, 336, 411	Naphtha	1	639 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleingebehälter (48 x 500 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleinstmengenbereich
8		Brennerreiniger	64742-48-9	Aerosol	■	H222, 229, 317, 336, 412	Aceton, Fettalkohol, Depenten, Naphtha, Butan, Propan, Dipropylglykol monomethylether	1	10 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleingebehälter (18 x 500 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleinstmengenbereich
9	Färbemittel	Brun Trupocor JSS		fl	<input type="checkbox"/>			1	480 t/a	■	Produktion	Chemikalien- und Hilfsstofflager	Lagerbehälter auf Auffangwanne	30 m³	■	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP VO

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.,	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWS-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWS-Anlagen [l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWS-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
10	Färbemittel	Braun Cellusol LBR G	6252-62-6	fl.	■	H315, 319	Dinatrium-2,2'-(1,2-ethendiy)bis[5-nitro]-benzolsulfonat und Natrium-4-[(4-Aminophenyl)azo]-benzolsulfonat	1	237 t/a	■	Produktion	Chemikalien- und Hilfsstofflager	Lagerbehälter auf Auffangwanne	30 m³	■	□	■	
11		CP 620	9016-87-9	fl.	■	H334, 351, 373, 315, 319, 317, 335	4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Tris(1-chloro-2-propyl)phosphat, Bis(2-dimethylaminoethyl)ether	2	50 kg/a	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (60 kg)	60 kg	□	□	□	Kleinstmengenbereich
12	Portlandzement	CP 636	65997-15-1	f.	■	H315, 319, 317	Portlandzement	1	100 kg/a	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (50 kg)	50 kg	□	□	□	Kleinstmengenbereich
13		CU 800-300	109-66-0	Aerosol	■	H222, 229, 410	Pentan	2	11 l/a	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (4x300 ml)		□	□	□	Kleinstmengenbereich
14		Dicht-Profi 200 ml (Profi Star)	241-677-4	f	■	H223	Propan, Butan, Isobutan, Ethyltriacetoxysilan, Isoparaffin	1	Kleinstmengen nach Bedarf	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (12x500 ml)		□	□	□	Kleinstmengenbereich
15		Dichtungsentferner	646-06-0	Aerosol	■	H222, 229, 315, 319	Ethanolamin, Dimethoxyethan, Polyethylenglykol	1	126 l/a	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (36 x 300 ml)		□	□	□	Kleinstmengenbereich
16	Kraftstoff	Dieseldieselspezial	68334-30-5	fl	■	H226, 332, 315, 351, 304, 373, 411	PAK's	2	258 m³/a	■	Tankstelle	Tankstelle	Abfüllanlage	10 m³	■	□	■	
17	Brennspiritus	E-Coll Brennspiritus	64-17-5	fl	■	H225, 319	Ethanol	1	12 l/a	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (5 l)		□	□	□	Kleinstmengenbereich
18	Edelstahl Spray	E-Coll Edelstahl Spray	74-98-6	Aerosol	■	H222-229, 319, 412	Aceton, Ethylacetat, Lösungsmittelnaphtha, Xylol, Isobutan, Butan, Propan	2	14 l/a	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (12 x 400ml)		□	□	□	Kleinstmengenbereich

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.,	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWS-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWS-Anlagen [l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWS-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
19	Farbspray	E-Coll Forstmarkierungs-spray leuchtrot	106-97-8	Aerosol	■	H222-229, 319	Ethylacetat, n-Butylacetat, Dimethoxymethan, Butan, Propan	1	48 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleimengen (36 x 300ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich
20	Schmierstoff	E-Coll Graphitspray	67-64-1	Aerosol	■	H222-229, 319, 336	Aceton, Propan, Butan	1	5 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleingebinde (30 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich
21	Schmierstoff	E-Coll Kettenhaftspray	115-10-6	Aerosol	■	H222-229, 304, 362, 411	Propan, Butan, Naphtha	2	5 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleimengen (12x500 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich
22	Abbeizmittel	E-Coll Kleb- und Dichtstoffentferner	115-10-6; 67-64-1	Aerosol	■	H222-229, 319, 336	Dichlormethan, Propan, Butan	1	Kleimengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleimengen (12x500ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich
23	Schmierstoff	E-Coll Kupferpastenspray	74-98-6; 106-97-8	Aerosol	■	H222-229, 315, 304, 412	Propan, Butan, n-, i-, cyclo-Aliphaten (C7-C8)	2	Kleimengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleimengen (4 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich
24	Beschichtungssstoff	E-Coll Kupferspray	67-64-1; 141-78-6	Aerosol	■	H222-229, 319, 412	Aceton, Propan, Butan	2	Kleimengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleimengen (12x500ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich
25	Rostlöser	E-Coll Rostlöser Spray	64742-81-0	Aerosol	■	H222-229, 304, 412	Propan, Butan	2	14 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleimengen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich
26	Kühlschmierstoff	E-Coll Schneidölspray	106-97-8	Aerosol	■	H222-229	n-Butan, Propan	2	5 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleimengen (36 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich
27	Trennmittel	E-Coll Silikonspray	74-98-6; 106-97-8	Aerosol	■	H222-229	Propan, Butan, Spezialbenzin (aromatenarm, hexanarm), Propan-2-ol	1	19 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleimengen (20 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich
28	Schmierstoff	E-Coll Teflonspray	64742-49-0; 74-98-6; 106-97-8	Aerosol	■	H222-229, 304, 336, 315, 411	Propan/Butan, Naphtha, Toluol, Propan-2-ol	2	10 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleimengen (12 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich
29	Trennmittel	E-Coll Trennspray	74-98-6; 106-97-8	Aerosol	■	H222-229	Treibmittel A I Gemisch, enthält Dichlormethan	1	5 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleimengen (12 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich
30	Korrosionsschutzmittel	E-Coll Zinkspray	7440-66-6	Aerosol	■	H222-229, 400, 410, 315, 319, 304	Propan, Butan, Aceton, Xylen, Solvent Naphtha	2	8 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleimengen (36 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich
31	Beschichtungssstoff	Edelstahlspray	115-10-6	Aerosol	■	H222, 229, 315, 319, 336	Xylol, Aceton, Ethylacetat, Naphtha (Erdöl), Dimethoxymethan, Butan, Propan	2	14 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleimengen (12 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleimengenbereich

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.,	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWS-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWS-Anlagen[l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWS-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
32	Klebstoff	Epoxid-Kleber grau	25068-38-6; 7429-90-5	fl	■	H319, 315, 317, 411	Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze	2	Kleinmenge nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmengen (2 x 24 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleinmengenbereich
33	Gas	Formiergas	7727-37-9; 1333-74-0	g	■	H220,280	Stickstoff, Wasserstoff	nwg	60 m³	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Flaschen Typ 50 (12 x 50l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gasförmig (nicht Boden-, Wasserrelevant)
34	Feinöl	Hebro Multiplus	01-2119472 146-39; 8042-47-5	fl	■	H226, 304, 413	Naphtha (Erdöl)	1	Kleinmenge nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmengen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleinmengenbereich
35	Schmiermittel	HHS 2000	64742-49-0; 75-28-5	Aerosol	■	H222, 229, 315, 336, 411	Naphtha Propan, Butan	1	21 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmengen (24 x 500 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleinmengenbereich
36	Schmiermittel	HHS Lube	64742-49-0	Aerosol	■	H222, 229, 315, 336, 412	Naphtha Propan, Butan	1	Kleinmenge nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmengen (24 x 500 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleinmengenbereich
37	Schmiermittel	HSP 1400	5989-27-5	Aerosol	■	H222, 229, 315, 317, 336, 412	Calciumhydroxid, Propan, Isobutan, Naphtha	2	Kleinmenge nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmengen (12 x 300 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleinmengenbereich
38	Gleitmittel	HTS Hochtemperatur Schmierstoff	109-66-0	Aerosol	■	H222, 229, 336, 412	Pentan, Phosphorsäureester (Aminsalz), Propan, Butan, Isobutan	1	Kleinmenge nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmengen (2 x 500 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleinmengenbereich
39	Lösungsmittel	IBS Spezialreiner Purgasol	64742-48-9	fl	■	H304	Kohlenwasserstoffgemisch	1	Kleinmenge nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleingebinde (200 L)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleinmengenbereich
40	Schweißschutzgas	Igumix C2	7440-37-1	g	■	H280	Argon	nwg	Kleinmenge nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Flaschen Typ 50 (6 x 50l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gasförmig (nicht Boden-, Wasserrelevant)
41	Schweißschutzgas	Igumix 18	7440-37-1	g	■	H280	Argon	nwg	12 m³	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Flaschen Typ 50 (6 x 50l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gasförmig (nicht Boden-, Wasserrelevant)
42	Detergen	Industrie Clean	5989-27-5; 67-63-0	Aerosol	■	H222, 229, 315, 317, 336, 411	Pentan, Phosphorsäureester (Aminsalz), Propan, Butan, Isobutan	2	Kleinmenge nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmengen (12 x 500 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kleinmengenbereich

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.,	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwert-überschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWS-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWS-Anlagen[l]	Mengenschwellenwert-überschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWS-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
43	Dichtstoff	Klebt + Dichtet schwarz	1330-20-7	f	■	H334, 373	4,4'-Methyldiphenylisocyanat, Xylol, Naphtha	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Klein-mengen (36 x 310 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
44	Reiniger	Kontakt 60	67-63-0; 64742-49-0; 78-92-2	Aerosol	■	H222, 229, 315, 319, 336, 412	Propan-2-ol, Butan-2-ol, Naphtha (Erdöl)	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (12x500ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
45	Kühlmittel	Kühlflüssigkeit RKF 15 (HKF 15.1)	107-21-1	fl	■	H302, 319, 373	Ethylenglykol, Natrium-2-ethylenhexanolat	1	60 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
46	Reiniger	Label Off 50 Solvent 50	64742-49-0	fl	■	H222, 229, 315, 317, 336, 410	Pentan, (R)-p-Mentha-1,8-dien, Naphtha (Erdöl)	2	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
47		Lackspray		Aerosol	■	H222, 229, 319, 336, 350, 372, 412	Xylol, Aceton, 2-Methoxy-1-methylethylacetat; Propan-2-ol	1	30 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Klein-mengen (24 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
48	Wasseranalytik	LCK014 CSB	7664-93-9; 7732-18-5	fl	■	H290, 311, 331, 302, 334, 314, 340, 350, 360FD, 373, 410	Schwefelsäure, Kaliumdichromat und Quecksilbersulfat	2	120 Küvetten	<input type="checkbox"/>	Labor	Labor	Kleinstmengen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
49	Wasseranalytik	LCK514 CSB	7664-93-9; 7732-18-5	fl	■	H290, 311, 331, 302, 334, 314, 340, 350, 360FD, 373, 410	Schwefelsäure und Quecksilbersulfat	3	3 Küvetten	<input type="checkbox"/>	Labor	Labor	Kleinstmengen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
50	Entkalker	Lloyd Konta Sauer	5329-14-6	fl	<input type="checkbox"/>	H315, 318	5 bis 15 % Sulfamidssäure	1	10 l/a	<input type="checkbox"/>	Labor	Labor	Kleinstmengen (10 l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
51	Klebstoff	Loctite 243	2082-81-7	fl	■	H317, H411	Tetramethylen-dimethacrylat	2	0,8 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmenge (0,5 l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
52	Klebstoff	Loctite 2701	27813-02-1	fl	■	H319, 317, 335		1	0,6 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmenge (0,5 l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
53	Klebstoff	Loctite 401	7085-85-0	fl	■	H315, 319, 335	Ethylcyanacrylat	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmenge (0,5 l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
54	Klebstoff	Loctite 577	142-90-5	f	■	H317	Maleinsäure, 2-Phenylacetohdrazid	1	0,25 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmenge (0,5 l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.,	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWS-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWS-Anlagen[l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWS-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
55		Loctite 5203	80-15-9	fl	■	H 317		1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmenge (0,5 l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
56	Klebstoff	Loctite 638	27813-02-1	fl	■	H315, 317, 335, 318, 412	Methacrylatharz, Acrylsäure	3	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmenge (0,5 l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
57	Klebstoff	Loctite 648	109-16-0	fl	■	H315, 317, 335, 318, 412	Methacrylatharz, Acrylsäure	2	0,25 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinmenge (0,5 l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
58	Reiniger	Logopak Druckkopffreiniger	8028-48-6	fl	■	H315, 317, 304, 410, 226	Oranger Terpene	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
59	Reiniger	Marsh NP Solvent	67-63-0	fl	■	H225, 319, 336	Propan-2-ol	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	EMSR	EMSR	Kleinstmengen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
60	Druckerfarbe	Marsh NP-Ink Black	64-17-5	fl	■	H225, 319	Propan-1-ol, Propan-2-ol und Ethanol	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	EMSR	EMSR	Kleinstmengen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
61	Methanol	Methanol	67-56-1	fl	■	H225, 301, 311, 331, 370	Methanol	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (2 l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
62	Schmiermittel	Molykote Omnicliss Spray	64742-47-8; 64742-65-0	Aerosol	■	H222, 229, 318, 412	Calciumhydroxid, Propan, Isobutan, Naphtha	2	10 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (10 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
63	Schleimbekämpfungsmittel	Mucosin-BX/G	32718-18-6	f	■	H314, 400, 302, 317	1-Brom-3-chlor-5,5-dimethylhydantoin	2	50 t/a	■	Produktion	Lager für feste Stoffe, 0 m Ebene	-Pulverförmig in Big Bags -Doppelwandiger Anmischbehälter	5 t 6 m³	■	<input type="checkbox"/>	■	
64	Schmierstoff	Multilube	68512-91-4	Aerosol	■	H222, 229, 315, 412	Propan, Butan, Naphtha	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (24 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
65		Natriumhydroxid	1310-73-2	f	■	H290,314		1	60 t/a	■	Produktion	0 m Ebene, Achse L,K-6/7	IBC Behälter auf Sicherheitswanne	3 t	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VAWS Anlage, Mengenschwelle Rauminhalt nicht überschritten
66	Bleichmittel	Natronbleichauge	7681-52-9	fl	■	H290, 314, 400, 411	Natriumhypochlorit	2	125 t/a	■	Produktion	Chemikalien- und Hilfsstofflager	IBC Behälter auf Sicherheitswanne	5 t	■	<input type="checkbox"/>	■	Anpassung durch Planvorhaben (siehe unter „Neu“)
67		Oranger Terpene	8028-48-6	fl	■	H226, 304, 315, 317, 411		2 (1)	52 t/a	■	Produktion	0 m Ebene, Achse J-18/19	IBC Gebinde in Gefahrstoffschrank	5 t	■	<input type="checkbox"/>	■	

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.,	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWS-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWS-Anlagen[l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWS-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
68		Papyrus N		fl	■	H319	Al(NO3)3 (Aluminiumnitrat), Aluminiumhydroxidchlorid-sulfat	1	85 t/a	■	Produktion	0 m Ebene Bereich PM Achsen	IBC Behälter auf Auffangwanne	6 m³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VAWS Anlage, Mengenschwelle Rauminhalt nicht überschritten
69	Reinigungsmittel	Profi Clean Aerosol	64742-49-0; 67-64-1; 8028-48-6	Aerosol	■	H222-229, 304, 411, 315, 317, 319	Propanon, Orangenterpene, Naphtha	2	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten, Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (12 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
70	Schmiermittel	Profi-Industrie-Lube	106-97-8; 109-87-5; 74-98-6	Aerosol	■	H222-229, 315, 319	Propan, Butan, Dimethoxyimethan, Rapsölmethylester	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (12 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
71	Detergenzien	Rost off Ice	110-54-3	Aerosol	■	H222, 229, 315, 336, 412	Naphtha, Kerosin	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (6 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
72	Detergenzien	Rost off Plus	6742-55-8; 124-38-9	Aerosol	■	H222, 229, 336, 412	Naphtha, Isobutan	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (26 x 300 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
73	Säure	Salzsäure, 32%, reinst	7647-01-0	fl	■	H290, 314, 335		1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Produktion, Reiniger, Neutralisator	Chemikalien- und Hilfsstofflager	IBC auf Auffangwanne	1 m³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VAWS Anlage, Mengenschwelle Durchsatz und Rauminhalt nicht überschritten
74	Gas	Sauerstoff	7782-44-7	g	■	H270, 280		nwg	32 m³	■	Werkstätten	Werkstätten	Flaschen Typ 50 (6 x 50l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gasförmig (nicht Boden-, Wasserrelevant)
75	Präzisionsreiniger	Screen 99	67-63-0; 68512-91-4	Aerosol	■	H222, 229, 319	Propan, Butan, Pentan, Propan-2-ol	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	PC-Arbeitsplätze	PC-Arbeitsplätze	Kleinstmengen (10 x 400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
76	Desinfektionsmittel	Stammopur DR	110-63-4; 112-34-5; 2372-82-9	fl	■	H302, 314, 317, 334, 336, 361fd, 411	Didecyldimethylammoniumchlorid, 1,5-Pentandial (Glutaraldehyd), 2-Propanol, Fettalkohol (C16-C18, ethoxiliert), Aminoxid (C8-C18)	2 (1)	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Verwaltung	Verwaltung	Kleinstmengen (2 x 2l)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
77	Feuerlöschmittel	Stamex f-15	107-21-1; 112-34-5	fl	■	H319	2-Butoxyethanol	1	Je nach Einsatzfall, nicht vorhersehbar	<input type="checkbox"/>	Je nach Bedarf	Feuerwehrraue	IBC Behälter	2 m³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VAWS Anlage, Mengenschwelle Rauminhalt nicht überschritten

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.,	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwert-überschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWS-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWS-Anlagen[l]	Mengenschwellenwert-überschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWS-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
78	Reiniger	Stobiclean AMH	1310-73-2	fl	■	H314, H318	Natriumhydroxid	1	Einsatz nach Bedarf	□	Produktion	Keine Lagerung	Bei Reinigung in IBC Behälter auf Auffangwanne		□	□	□	VAWS Anlage, Mengenschwelle Durchsatz und Rauminhalt nicht überschritten
79	Reiniger	Stobiclean AMH Konz	1310-73-2	fl	■	H314, H318	Natriumhydroxid	1	Einsatz nach Bedarf	□	Produktion	Keine Lagerung	Bei Reinigung in IBC Behälter auf Auffangwanne		□	□	□	VAWS Anlage, Mengenschwelle Durchsatz und Rauminhalt nicht überschritten
80	Reiniger	Stobiclean AMH S	1310-73-2; 68515-73-1	fl	■	H314, 318	Natriumhydroxid und Alkylpolyglycolid	2	68 t/a	■	Produktion	Chemikalien- und Hilfsstofflager	Doppelwandiger Lagerbehälter	15 t	■	□	■	
81	Reiniger	Stobiclean SMH	7664-38-2	fl	■	H314, 318	ortho-Phosphorsäure, Alkylpolyethylenglykolether,	1	Einsatz nach Bedarf	□	Produktion	0 m Ebene, Achse P,Q-9	Bei Reinigung in IBC Behälter auf Auffangwanne	4 t	□	□	□	VAWS Anlage, Mengenschwelle Durchsatz und Rauminhalt nicht überschritten
82	Reiniger	Stobiclean SMH S	7664-38-2	fl	■	H314, 318	ortho-Phosphorsäure, Alkylpolyethylenglykolether,	1	Einsatz nach Bedarf	□	Werkstätten	Werkstätten, Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen		□	□	□	Kleinstmengenbereich
83		Stobizym NT 120	9000-90-2; 2634-33-5	fl	■	H334, 302, 315, 317, 318, 400	Alpha-Amylase, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	1	19 t/a	■	Produktion	0 m Ebene, Achse L-23	IBC Behälter auf Auffangwanne	1 t	□	□	□	VAWS Anlage, Mengenschwelle Rauminhalt nicht überschritten
84	Schmiermittel	Trockengleitspray PTFE	67-63-0	Aerosol	■	H222, 229, 412	Naphtha	1	10 l/a	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (18 x 300 ml)		□	□	□	Kleinstmengenbereich
85	Klebstoff	UHU Sprühkleber	115-106; 106-97-8	Aerosol	■	H222-229	Dimethylether, Butan, Isobutan, Propan	1	Kleinstmengen nach Bedarf	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (2 x 300 ml)		□	□	□	Kleinstmengenbereich
86	Schmiermittel	Wartungsspray	110-54-3	Aerosol	■	H222, 229, 315, 412	Naphtha, Propan, Butan	1	Kleinstmengen nach Bedarf	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (12 x 150 ml)		□	□	□	Kleinstmengenbereich
87		Wasserstoffperoxid, wässrige Lösung 35 %	7722-84-1	fl	■	H302, 315, 318, 335		1	38 t/a	■	Produktion	0 m Ebene, P,Q-9	IBC Behälter auf Auffangwanne	7,7 m³	□	□	□	VAWS Anlage, Mengenschwelle Rauminhalt nicht überschritten
88	Klebstoff	Weicon Contact VA	7085-85-0	fl	■	H315, 319, 335	Cyanacrylsäureethylester	1	Kleinstmengen nach Bedarf	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen		□	□	□	Kleinstmengenbereich
89	Klebstoff	Weiconlock AN 302-72, 80	3006-93-7; 10595-06-9	viskos	■	H315, 317 318, 412	Acrylsäure, Methacrylsäureester, Cumolhydroperoxid	3	2,5 l/a	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (2,5 l)		□	□	□	Kleinstmengenbereich
90	Beschichtungstoff	Zinkspray hell	115-106; 100-41-4; 7440-66-6	Aerosol	■	H222, 229, 319, 336, 411	Xylol, Aceton, Ethylacetat, Naphtha (Erdöl) usw.	2	8 l/a	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschrank	Kleinstmengen (10 x 400 ml)		□	□	□	Kleinstmengenbereich

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.,	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWS-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWS-Anlagen[1]	Mengenschwellenwertüberschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWS-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
91		Zip-Patch Activator	78-93-3	fl	■	H336, 319, 225	Ethylmethylketon (MEK), 3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridine	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleinstmengen (400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
92	Klebstoff	Zip-Patch Adhesive	80-62-6; 79-41-4	f	■	H225, 314, 317, 335, 351, 373, 420	Tetrachlormethan, Methacrylic acid, Methyl Methacrylate Monomer	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleinstmengen (400 ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
93		Elaskon 2000 ML		f	■	H222, 412	Gemisch von n-, i-, und cyclo-Aliphaten C8 - C9	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleinstmengen (12x400ml)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
94	Frostschutzmittel	Frostox W	107-21-1	fl	■	H302, 373	30-50 % Ethandiol, <2% Ethylhexansäure-2	1	800 l/a	<input type="checkbox"/>	Öllager/ BHKW	Öllager/ BHKW	Gebinde zu 400 l		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VAWS Anlage, Mengenschwelle Durchsatz nicht überschritten
95	Biozid	Microcid-CS08	107-21-1; 10222-01-2; 52-51-7	fl	■	H302, 332, 314, 318, 317, 412	Ethandiol, 2,2-Dibrom-2-cyanacetamid, 2-Brom-2-nitropropanol, Chlor-u. Methylisothiazol	2	66 t/a	■	Produktion	Chemikalien- und Hilfsstofflager	IBC Behälter auf Auffangwanne	6 m³	■	<input type="checkbox"/>	■	
96	Aktivator	Mucosin EX		fl	<input type="checkbox"/>			1	55 t/a	■	Produktion	Chemikalien- und Hilfsstofflager	IBC Behälter auf Auffangwanne	4 m³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP-VO
97	Trennmittel	Profi-Dry-Flonium	106-97-8; 74-98-6	Aerosol	■	H222-229, 319	Naphtha, Butan, Propan, Isobutan	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleinstmengen (10 kg)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
98	Schmiermittel	WD 40	124-38-9	Aerosol	■	H222, 229, 336, 304	Naphtha, Kohlendioxid	1	70 l/a	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleinstmengen (5 kg)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
99	Reiniger	Rapid Kaltreiniger Haku 1025-920	90622-57-4	fl	■	H304	KW-Gemisch	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Gebinde zu 200 l		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich
100		MET-L-CHEK Spezialreiniger NPU	67-63-0	fl	■	H225, 319, 336	Propan, Butan, Propan-2-ol	1	Klein-mengen nach Bedarf	<input type="checkbox"/>	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffschränk	Kleinstmengen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klein-mengenbereich

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.,	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWS-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWS-Anlagen[l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWS-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
101		MET-L-CHEK Penetrant DYE VP 30	265-184-4; 203-448-7; 200-827-9	Aerosol	■	H222, 229, 304, 351	Propan, Butan, Naphta, Azofarbstoff auf o-Toluidin-Basis	3	Klein-mengen nach Bedarf	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffs chrank	Kleinstmengen		□	□	□	Klein-mengenbereich
102		MET-L-CHEK Developer D70	67-63-0	fl	■	H225, 319, 336	Propan, Butan, Propan-2-ol	1	Klein-mengen nach Bedarf	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffs chrank	Kleinstmengen		□	□	□	Klein-mengenbereich
103	Dispergator	Natudisp-WS05		fl	■	H318	Nichtionisches Tensid	2	39 t/a	■	Produktion	8 m Ebene, Achse M,P-10	IBC Behälter auf Auffangwanne	4 m³	■	□	■	
104	Konditioniermittel	Prolongin K3	55295-98-2	fl	■	H412	Ammoniumsalz	2	7 t/a	■	Produktion	8 m Ebene, Achse M,P-10	IBC Behälter auf Auffangwanne	2 m³	■	□	■	
105	Papierchemikalie	Glyoxal 40 %	107-22-2	fl	■	H332, 315, 319, 317, 335		1	237 t/a	■	Produktion	0 m Ebene, Achse H,J-6/7	Mobiler doppelwandiger Tank	30 m³	■	□	■	
106		BondPro 1		fl	■	H412	Kationische Polymerlösung	1	1.787 t/a	■	Produktion	0 m Ebene, Achse H,J-6/7	Mobiler doppelwandiger Tank	2 x 30 m³	■	□	■	
107		Schwefelsäure 96%	7664-93-9	fl	■	H314, 290		1	Nach Bedarf	□	Produktion	0 m Ebene, Achse J,K-6/7	IBC Behälter auf Auffangwanne	2 m³	□	□	□	VAWS Anlage, Mengenschwelle Durchsatz nicht überschritten
108		ROX 610	1310-73-2	fl	■	H314, 290	Natriumhydroxid	1	Nach Bedarf	□	Produktion	Achse VV, 7-8	IBC Behälter auf Auffangwanne	1 m³	□	□	□	VAWS Anlage, Mengenschwelle Durchsatz nicht überschritten
109	Klebstoff	Bostik 1513 9 KG	110-82-7; 141-78-6; 67-64-1	fl	■	H225, 319, 336, 411	Ethylacetat, Aceton	2	Klein-mengen nach Bedarf	□	EMSR	EMSR	Kleinstmengen (10 kg)		□	□	□	Klein-mengenbereich
110	Leimungsmittel	Basoplast 270D	64-19-7	fl	■	H319	Essigsäure	1	298 m³	■	Produktion	Chemikalien- und Hilfsstofflager	Lagerbehälter auf Auffangwanne	30 m³	■	□	■	
111		Profi Star		fl	■	H222, 229, 304, 411, 315, 319, 317	Naphta, Aceton, Citrus Dulcius	2	Klein-mengen nach Bedarf	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffs chrank	Kleinstmengen (5 kg)		□	□	□	Klein-mengenbereich
112		Alu-Spray	74-98-6; 106-97-8	Aerosol	■	H222, 229, 315, 319, 336, 372, 412	Butan, Propan	2	Klein-mengen nach Bedarf	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffs chrank	Kleinstmengen (5 kg)		□	□	□	Klein-mengenbereich
113	Detergenzien	Rost off Blue Ice	110-54-3	Aerosol	■	H222, 229, 315, 336, 412	Butan, Propan	2	14 l/a	□	Werkstätten	Werkstätten Gefahrstoffs chrank	Kleinstmengen (5 kg)		□	□	□	Klein-mengenbereich

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.,	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwert-überschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWs-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWs-Anlagen[l]	Mengenschwellenwert-überschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWs-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
114		Aquaphil Z.S.II	7664-38-2	fl	■	H314	Phosphorsäure	1	10 t/a	■	Produktion	8 m Ebene Achse M-6/7	2 t					VAWs Anlage, Mengenschwelle Durchsatz und Rauminhalt nicht überschritten
115	Hydraulikflüssigkeit	Mobil DTE Excel 46	57855-77-3	fl	□		Naphthalenschwefelsäure, Dinonyl-, Calciumsalz	1		□	HY Rollentransportsystem	-----	HBV Anlage	0,75 m³	□	□	□	Kein Stoff nach CLP-VO
115_1	Hydraulikflüssigkeit	Mobil DTE Excel 46	57855-77-3	fl	□		Naphthalenschwefelsäure, Dinonyl-, Calciumsalz	1		□	HY Ballenentdrachtung	-----	HBV Anlage	0,8 m³	□	□	□	Kein Stoff nach CLP-VO
115_2	Hydraulikflüssigkeit	Mobil DTE Excel 46	57855-77-3	fl	□		Naphthalenschwefelsäure, Dinonyl-, Calciumsalz	1		□	HY Siebpartie	-----	HBV Anlage	0,8 m³	□	□	□	Kein Stoff nach CLP-VO
115_3	Hydraulikflüssigkeit	Mobil DTE Excel 46	57855-77-3	fl	□		Naphthalenschwefelsäure, Dinonyl-, Calciumsalz	1		□	HY Presse Bewegung	-----	HBV Anlage	0,8 m³	□	□	□	Kein Stoff nach CLP-VO
115_4	Hydraulikflüssigkeit	Mobil DTE Excel 46	57855-77-3	fl	□		Naphthalenschwefelsäure, Dinonyl-, Calciumsalz	1		□	HY Walzenauflebung	-----	HBV Anlage	0,05 m³	□	□	□	Kein Stoff nach CLP-VO
115_5	Hydraulikflüssigkeit	Mobil DTE Excel 46	57855-77-3	fl	□		Naphthalenschwefelsäure, Dinonyl-, Calciumsalz	1		□	HY Speedsizer	-----	HBV Anlage	0,8 m³	□	□	□	Kein Stoff nach CLP-VO
115_6	Hydraulikflüssigkeit	Mobil DTE Excel 46	57855-77-3	fl	□		Naphthalenschwefelsäure, Dinonyl-, Calciumsalz	1		□	HY Sirius	-----	HBV Anlage	1 m³	□	□	□	Kein Stoff nach CLP-VO
115_7	Hydraulikflüssigkeit	Mobil DTE Excel 46	57855-77-3	fl	□		Naphthalenschwefelsäure, Dinonyl-, Calciumsalz	1		□	HD Pumpe Spitzenschnelder	-----	HBV Anlage	0,108 m³	□	□	□	Kein Stoff nach CLP-VO
116	Hydraulikflüssigkeit	Mobil DTE Excel 100	57855-77-3; 597-82-0	fl	□		Naphthalenschwefelsäure, Dinonyl-, Calciumsalz	1		□	HY Nippoflex (Nassteil)	-----	HBV Anlage	13 m³	□	□	□	Kein Stoff nach CLP-VO
117	Papiermaschinenöl	Mobil DTE PM 220	57855-77-3	fl	□			1		□	Zentralschmierung Trockenteil	-----	HBV Anlage	6 m³	□	□	□	Kein Stoff nach CLP-VO
118	Fett	Mobilgear OGL 007	7782-42-5	f	□		Graphit, Erdöl, Zinkdialkyldithiophosphat	2		□	Sprühfetttschmierung Trommel	-----	HBV Anlage	180 kg	□	□	□	Kein Stoff nach CLP-VO

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwert-überschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWS-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWS-Anlagen[l]	Mengenschwellenwert-überschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWS-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird
119	Fett	Mobilgrease XHP 222	68411-46-1	f	<input type="checkbox"/>		Anilin, N-Phenylpenten	2		<input type="checkbox"/>	Lagerschmierung Trommel	-----	HBV Anlage	180 kg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP-VO
119_1	Fett	Mobilgrease XHP 222	68411-46-1	f	<input type="checkbox"/>		Anilin, N-Phenylpenten	2		<input type="checkbox"/>	Fettschmierung Siebpartie und Presse	-----	HBV Anlage	50 kg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP-VO
120	Papiermaschinenöl	Mex 150/WE	10254-57-6	fl	<input type="checkbox"/>		Methylen Bis(Dibutyl)dit hiocarbamat	1		<input type="checkbox"/>	Zentralschmierung Nasspartie	-----	HBV Anlage	3 m³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP-VO
121	Fett	Mobilith SHC 100	10254-57-6	f	<input type="checkbox"/>		Methylen Bis(Dibutyl)dit hiocarbamat	1		<input type="checkbox"/>	Fettschmierung Vortrockenpartie	-----	HBV Anlage	45 kg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP-VO
121_1	Fett	Mobilith SHC 100	10254-57-6	f	<input type="checkbox"/>		Methylen Bis(Dibutyl)dit hiocarbamat	1		<input type="checkbox"/>	Fettschmierung Nachtrockenpartie + Sirius	-----	HBV Anlage	45 kg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP-VO
122		Phosphorsäure 75%	7664-38-2	fl.	<input checked="" type="checkbox"/>	H 314	Ortho-Phosphorsäure	1		<input type="checkbox"/>	Prozesswasseraufbereitung	O m Ebene Achse H,K-3/4	Doppelwandiger Tank	6 m³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VAWS Anlage, Mengenschwelle Rauminhalt nicht überschritten
123		Harnstofflösung 40%	57-13-6	fl.	<input type="checkbox"/>		Harnstoff	1		<input type="checkbox"/>	Prozesswasseraufbereitung	Chemikalien- und Hilfsstofflager	Lagerbehälter auf Auffangwanne	30 m³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP-VO
124		Ad Blue	57-13-6	fl.	<input type="checkbox"/>		Harnstoff	1		<input type="checkbox"/>	Tankstelle	Tankstelle	Tank auf Abtankplatz	2,5 m³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP-VO
125		Natronlauge	1310-73-2	fl.	<input checked="" type="checkbox"/>	H 290, H 314	NaOH	1		<input type="checkbox"/>	Prozesswasseraufbereitung	O m Ebene Achse H,K-3/4	Doppelwandiger Tank	30 m³	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
126		Nutrimix	7664-38-2	fl.	<input checked="" type="checkbox"/>	H315, H 319	Phosphorsäure	1		<input type="checkbox"/>	Prozesswasseraufbereitung	Prozesswasseraufbereitung	IBC Behälter auf Auffangwanne	2 m³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	VAWS Anlage, Mengenschwelle Rauminhalt nicht überschritten
127		Stärke		f	<input type="checkbox"/>		Stärke	nwg		<input type="checkbox"/>	Produktion	Silolager	Silo	2*300 t	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP-VO
128		Retentionsmittel		f	<input type="checkbox"/>		Produktspezifisch	2		<input type="checkbox"/>	Produktion	Chemikalien- und Hilfsstofflager	Big Bags	8 t	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP-VO
129		Flockungsmittel		f	<input type="checkbox"/>		Produktspezifisch	2		<input type="checkbox"/>	Produktion	Chemikalien- und Hilfsstofflager	Big Bags	8 t	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Stoff nach CLP-VO

Stoffbeschreibung					Stoff- und Mengenrelevanz (gemäß § 3 Abs. 10 BImSchG)						Einsatz und Lagerung			Teilbereiche (§ 4a Abs. 4 Satz 4 9. BImSchV)			Relevanz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Lfd. Nr.	Art des Stoffs	Stoffname / Verwendung des Stoffes	CAS-Nr.,	Aggregatzustand	Stoff nach CLP-VO	H- und R-Sätze	Inhaltsstoffe	WGK	Mengenverbrauch in der Anlage [kg/a] oder [l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Verbrauch	Einsatzort	Lagerort	Lagerart	Lagerung des Stoffs in VAWS-Anlagen / Rauminhalt bei oberirdischen VAWS-Anlagen[l]	Mengenschwellenwertüberschreitung Rauminhalt	Umgang des Stoffs außerhalb von VAWS-Anlagen	Relevanz des Stoffs für AZB	Begründung, sofern Stoff als nicht relevant für den AZB angesehen wird	
Neu:																			
66	Bleichmittel	Natronbleichauge	7681-52-9	fl	■	H290, 314, 400, 411	Natriumhypochlorit	2	300 t/a	■	Produktion	Chemikalien- und Hilfsstofflager	IBC Behälter auf Sicherheitswanne	10 m³	■	□	■		
130		Apigard 02	12125-02-9	fl.	■	H319	Ammoniumchlorid	1	300 t/a	■	Wasseraufbereitung	Produktion	IBC auf Auffangwanne/ Auffangräumen	30 t	■	□	■		
131		Apizid-MCA	10599-90-3	fl.	■	H315, 319, 373, 411	Ammoniumchlorid	2	360 t/a	■	Wasseraufbereitung	Produktion	In Situ	Keine Lagerung	□	□	□	Keine Lagerung, Mengenschwelle Rauminhalt nicht überschritten	
132		Apisperse MA 7		fl.	□		Polycarbonsäure	1	Bei Bedarf	□	Wasseraufbereitung	Produktion	Kleinmengen 20 l		□	□	□	Kein Stoff nach CLP-VO	
133		Scheibenfrostschutz		fl.	■	H302, 373	Ethanol	1	120 l/a	□	Werkstatt	Werkstatt	50 l		□	□	□	Kleinmengenbereich	
134	Reinigungsmittel	Lidifoam 1000 oder 2000	1310-73-2	fl.	■	H302, 314	Natriumhydroxid	1	Je 2 t/a	■	Produktion	Produktion	IBC	Je 4 m³	□	□	□	VAWS Anlage, Mengenschwelle Rauminhalt nicht überschritten	
135	Des.mittel	VerbioSept			■			1	1,8 l/a	□	Werkstätten/gesamte Anlage	Werkstätten	Kleinbinde	150 l	□	□	□	Kleinmengenbereich	
136		Diverse Kleingebinde		f., fl., g	■	divers		1-3	Bei Bedarf	□	Werkstatt/Labor	Werkstatt/Labor	Kleinmengen (unter 10 kg oder l)		□	□	□	Kleinmengenbereich	